

# Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang "Production Management" mit dem Abschluss "Bachelor of Science"

Vom 16.12.2024

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit§ 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBI. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12.11.2024 (GBI. 2024 Nr. 97) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien-und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 23.05.2022 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 13.12.2024 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß§ 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 16.12.2024 zugestimmt.

#### §1 Ziel

Der Studiengang Production Management vermittelt die grundlegenden Konzepte, Methoden und Instrumente des Wirtschaftsingenieurwesens im Bereich Produktion, die benötigt werden, um sich in einem globalen Arbeitsumfeld sicher bewegen und Aufgaben fachgerecht lösen zu können. Dabei haben die Studierenden die Möglichkeit, zwischen den Vertiefungsrichtungen "Produktmanagement" und "Produktionsmanagement" zu wählen und in diesen Spezialkenntnisse zu erwerben.

Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Erwerb von interdisziplinären und praxisorientierten Kompetenzen. Die Absolventen werden befähigt, Lösungen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik zu konzipieren und umzusetzen. Damit sind sie besonders geeignet, sowohl unternehmensinterne als auch unternehmensübergreifende Prozesse der Produktion ganzheitlich zu analysieren und zu optimieren.

Dem internationalen Arbeitsumfeld wird dadurch Rechnung getragen, dass die Studierenden insbesondere in den höheren Studiensemestern einen Teil der Module in englischer Sprache belegen sowie fachbezogene Sprachkenntnisse in Englisch erwerben. Im 5. Semester absolvieren die Studierenden ein Studiensemester an einer ausländischen Partnerhochschule.

Die Absolventen verfügen über die notwendigen Kenntnisse, Kompetenzen und die fachliche Expertise für ein verantwortungsbewusstes, problemanalysierendes, risikoabwägendes und lösungsorientiertes Handeln im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens in einem internationalen Arbeitsumfeld.

## § 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang Production Management mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von 7 Semestern.

## § 3 Aufbau des Studiengangs

(1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie der zu erreichenden ECTS-Punkte ist in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Bachelor of Science	108 (ohne Auslandssemester)	210

Detaillierte Informationen zum Aufbau des Studiums sind in der Curriculumsübersicht in Tabelle 2 und 2.1/2.2 angegeben.

- (2) Studierende wählen zwischen den Vertiefungsrichtungen "Produktmanagement" und "Produktionsmanagement" (vgl. Tabelle 2 und 2.1/2.2). Eine Vertiefungsrichtung besteht aus Modulen, die als inhaltliche Einheit konzipiert sind. Neben den für die jeweilige Vertiefungsrichtung verpflichtend festgelegten Modulen müssen die Studierenden in der gewählten Vertiefungsrichtung im 6. Semester aus dem Bereich "Wirtschaft" zwei Wahlpflichtmodule und im 7. Semester aus dem Bereich "Technik" zwei Wahlpflichtmodule gemäß Tabelle 2 und 2.1/2.2 im Umfang von insgesamt jeweils 18 ECTS wählen.
- (3)Die Wahl der Vertiefungsrichtungen erfolgt spätestens bis zum Ende des Prüfungszeitraums des 3. Semesters.

  Eine Vertiefungsrichtung wird von der Hochschule nur angeboten, wenn mindestens 10 Studierende oder ein Drittel der wählenden Studierenden diese gewählt haben. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss die Durchführung einer Vertiefungsrichtung auch bei weniger Anmeldungen beschließen. Falls mehr als 60% der Studierenden dieselbe Vertiefungsrichtung wählen, kann der Prüfungsausschuss anhand einer Rangliste auf Grundlage der bisher erzielten Durchschnittsnote zum Zeitpunkt der Prüfungsausschusssitzung eine Umverteilung aus der überbelegten Vertiefungsrichtung in die andere vornehmen. Näheres regelt die Richtlinie zur Wahl der Vertiefungsrichtung.

  Der Prüfungsausschuss kann eine Erweiterung oder Einschränkung des Angebots an Wahlpflichtfächern einer Vertiefungsrichtung beschließen.
- (4)Im Laufe des Studiums muss ein Praktisches Studiensemester absolviert werden.
- (5)Das Auslandsstudiensemester ist verpflichtend und soll an einer Partnerhochschule absolviert werden. Hierfür ist das 5. Semester vorgesehen. Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.

#### § 4 Voraussetzungen

- (1) Im Modul "Mathematik 1" ist ein bestandenes Testat Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der zugehörigen Klausur.
- (2) Eine Bewerbung für das Auslandsstudiensemester darf nur erfolgen, wenn das Grundstudium erfolgreich absolviert wurde und insgesamt mindestens 78 ECTS-Punkte erbracht worden sind.
- (3) Eine Zulassung zur Bachelor Thesis erfolgt nur, wenn zum Zeitpunkt des Thesisantrags insgesamt mindestens 165 ECTS-Punkte erbracht worden sind.

#### § 5 Praktisches Studiensemester

Im Studiengang Production Management muss ein Praktisches Studiensemester absolviert werden. Dieses soll im 4. Semester angetreten werden und muss eine Mindestdauer von 95 nachgewiesenen Präsenztagen im Unternehmen umfassen. Näheres regelt die Richtlinie zum Praktischen Studiensemester.

#### § 6 Auslandsstudiensemester

- (1) Das verpflichtende Auslandsstudiensemester soll Studierende dazu befähigen, ihre kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen im internationalen Hochschulumfeld zu entwickeln und gleichzeitig die eigenen fachlichen und methodischen Qualifikationen in abgestimmten Bereichen auszubauen.
- (2) Die Wahl der Partnerhochschule muss bis spätestens 2 Wochen nach Ende des festgelegten Prüfungszeitraums des 3. Lehrplansemesters beim Studienkoordinator eingegangen sein. Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.
  - (3) Nach Abschluss des Auslandsstudiensemesters, das im 5. Lehrplansemester absolviert werden soll, sind erfolgreich bestandene Studienleistungen im Umfang von 30 ECTS Punkten oder äquivalente Leistungen nachzuweisen. Die im Ausland zu absolvierenden Module werden in einem "Learning Agreement" festgelegt. Anrechenbar für das Modul Auslandsemester sind:
    - a. Sprachmodule im Umfang von maximal 6 ECTS-Punkten
    - b. Module aus den Bereichen Wirtschaft und/ oder Technik im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten
    - c. Campus Electives im Umfang von maximal 6 ECTS-Punkten.

Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.

(4) Erreicht der oder die Studierende weniger als 30, aber mindestens 20 ECTS-Punkte, müssen die fehlenden ECTS-Punkte an der Hochschule Reutlingen nachgeholt werden. Der Studiendekan legt nach vorheriger Abstimmung mit dem oder der Studierenden fest, wie die fehlenden ECTS-Punkte erbracht werden. Werden weniger als 20 ECTS-Punkte erreicht, wird das Modul Auslandssemester nicht anerkannt.

## § 7 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Sprache der einzelnen Module ist in Tabelle 2 und 2.1/2.2 ersichtlich.

#### § 8 Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt drei Monate.
- (2) Die Thesis ist in einem Zeitraum von 4 Wochen vor Beginn des schriftlichen Prüfungszeitraums eines Semesters abzugeben.
- (3) Im Übrigen gelten die Richtlinien zur Thesis für den Studiengang Production Management (B.Sc.).

## § 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem Durchschnitt der Modulnoten aller benoteten Module inklusive der Bachelor-Thesis gemäß Tabelle 2 und 2.1/2.2. Die Gewichtung der einzelnen Modulnoten entspricht den ECTS-Werten.

Tabelle 2: Curriculumsübersicht BSc Production Management

	Curriculum							be-
Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Spra- che	sws	ECTS	Prüfungs- leistung	notet/ unbe- notet
1	Modul: Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen (Fundamen- tals of Business and Law)					6	KL2	benotet
1.1	Allgemeine BWL (Business Administration)	1	Vorlesung	D	2			
1.2	Wirtschaftsprivatrecht (Business Law)	1	Vorlesung	D	4			
2	Modul: Sprach- und Methodenkom- petenzen (Language and Methodolo- gical Skills)					6	PA + CA + KL1	benotet
2.1	Grundlagen des Projektmanage- ments (Fundamentals of Project Ma- nagement)	1	Seminar	D	2			
2.2	Wissenschaftliches Arbeiten (Academic Writing)	1	Seminar	D	2			
2.3	Business Communication 1	1	Seminar	Е	2			
3	Modul: Informatik (Information Technology)	1	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
4	Modul: Mathematik 1 (Mathematics 1)	1	Vorlesung	D	4	6	Testat KL2	benotet
5	Modul: Mechanik und Werk- stoffkunde (Mechanics and Materials Science)					6	KL2	benotet
5.1	Mechanik (Mechanics)	1	Vorlesung	D	4			
5.2	Werkstoffkunde (Materials Science)	1	Vorlesung	D	2.			
6	Modul: Grundlagen des Manage- ments (Fundamentals of Manage- ment)					6	KL2 + MP + CA	benotet
6.1	Grundlagen des Marketings (Fundamentals of Marketing)	2	Vorlesung	D.	2			
6.2	Rhetorik und Präsentationstechniken (Rhetoric and Presentation Skills)	2	Vorlesung	D	2			
6.3	· Company of Company and Company of Company	2	Seminar	E	2			
7	Modul: Arbeitswirtschaft (Industrial Engineering)	2	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
8	Modul: Konstruktion (Construction)					6	KL2 + CA	benotet
8.1	Grundlagen Konstruktion / Technisches Zeichnen (Fundamentals of Construction/ Technical Drawing)	2	Vorlesung	D	2			
8.2	Übung Konstruktion (Tutorial Construction)	2	Vorlesung & Labor	D	2			
9		2	Vorlesung & Labor	D	4	6	CA	benotet
10	Modul: Mathematik 2 und Statistik (Mathematics 2 and Statistics)					6	KL2	benotet
10.1	Mathematik 2 (Mathematics 2)	2	Vorlesung	D	2			March 1
10.2	Statistik (Statistics)	2	Vorlesung	D	2			

Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Spra- che	SWS	ECTS	Prüfungs- leistung	be- notet/ unbe-
11	Modul: Grundlagen des Qualitäts- managements (Fundamentals of Quality Manage- ment)	3	Vorlesung & Labor	D	4	6	KL2 + L	benotet
12	Modul: Rechnungswesen (Accounting)					6	KL2	benotet
12.1	Kostenrechnung (Cost Accounting)	3	Vorlesung	D	4			
12.2	Buchhaltung und Bilanzierung (Financial Accounting)	3	Vorlesung	D	2	. Kar en		
13	Modul: Corporate Finance (Corporate Finance)		45			6	KL2	benotet
13.1	The street of th	3	Vorlesung	Е	2			
13.2	English for Finance and Manage- ment	3	Seminar	Е	2			
14	Manufacturing Methods)	3	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
15	Modul: Geschäftsprozesse und Datenanalyse (Business Processes and Data Analysis)					6	KL2 + HA	benotet
15.1	ERP Systeme - Grundlagen und Anwendung (ERP Systems - Funda- mentals and Application)	3	Vorlesung	D	4			
15.2	I start had a local control of the c	3	Vorlesung	E	2			
16	Modul: Integratives Seminar Cor- porate Social Responsibility (Inte- grative Seminar Corporate Social Responsibility)	4	Seminar	D	2	3	PA	unbe- notet
17	Modul: Industriepraktikum (Internship Semester)					27	PR+HA+RE	unbe- notet
17.1	Praktikum (Internship Semester)	4	Einzel-ar- beit	D				
17.2	Praktikumskolloquium (Colloquium Internship Semester)	4	Kollo- quium	D	2			
18	Modul: Auslandssemester (Study Abroad Semester)	5	Vorlesung	E o. Sprache Partner- land		30		unbe- notet
19-26	Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtungen Produkti- ons- und Produktmanagement (siehe Tabelle 2.1 und 2.2)	6+7	S. Tabelle 2.1 und 2.2	S. Ta- belle 2.1. und 2.2	28	42		benotet
27	Innovation and Sustainability)	7.	Projekt	D/E	2	4	PA	unbe- notet
28	Modul: Bachelorthesis (Bachelor's Thesis)					14	BT+MP	benotet
28.1	Bachelorthesis (Bachelor's Thesis)	7	Einzel-ar- beit	D/E	0			
28.2	Bachelorthesiskolloquium (Bachelor's Thesis Colloquium)	7	Kollo- quium	D/E	2			
ESAM	TSUMME					210 ECTS		

Tabelle 2.1: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtung Produktmanagement

Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	sws	ECTS	Prüfungs- leistung	notet/ unbe- notet
19	Modul: Vernetzte Produktion (Collaborative Production)	6	Vorlesung & Labor	D	4	6	KL1	benotet
20	Modul: Informationsmanagement, (Information Management,)	6	Vorlesung & Labor	D	4	6	KL1	benotet
21	Modul: Sustainable Product Development	6	Vorlesung & PC La- bor	D	4	6	HA + RE	benotet
22/	Wahlpflichtmodule Wirtschaft 1 und 2, Vertiefung Produktmanagement (Business Electives 1 and 2, Major Product Management)	6	Zwei aus drei Wahl- pflichtmodulen im Bereich Wirtschaft werden gewählt		2*4	2*6		benotet
22a/ 23a	Modul: International Marketing	6	Vorlesung	E	4.	6	KL2	
22b/ 23b	Modul: Advanced Innovation Management	6	Vorlesung	D	4	6	PA	
22c/ 23c	Modul: Arbeitsrecht (Employment Law)	6	Vorlesung	D	4	6	KL2	
24/ 25	Wahlpflichtmodule Technik 1 und 2, Vertiefung Produktmanagement (Engineering Electives 1 and 2, Ma- jor Product Management)	7	Zwei aus vier Wahl- pflichtmodulen im Bereich Technik wer- den gewählt		2*2	2*3		benotet
24a/ 25a	Modul: Fortgeschrittenes Pro- jektmanagement (Advanced Project Management)	7	Seminar	D/E	2	3	PA	
24b/ 25b	Modul: Procurement and Distribution Logistics	7	Vorlesung	E	2	3	CA + KL1	
24c/ 25c	Modul: Produktinnovation (Product Innovation)	7	Vorlesung	D	2	3	PA	
24d/ 25d	Modul: Product Life Cycle Assessment	7	Vorlesung & Labor	E	2	3	HA + RE	
26	Integratives Modul: Technical Plan- ning Case – Production	7	Seminar	Е	4	6	PA	benotet

Tabelle 2.2: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtung Produktionsmanagement

00000000000	efung Produktionsman			AND DESCRIPTION OF STREET	and the second	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		The second secon
Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	sws	ECTS	Prüfungs- leistung	benotet/ unbe- notet
19	Modul: Industrial Ecology	6	Vorlesung	Е	4	6	KL1	benotet
20	Modul: Prozessmanagement (Process Management)	6	Vorlesung, & Labor	D		6	MP	benotet
21	cal Engineering)	6	Vorlesung	D/E	4	6	KL2	benotet
22/	Wahlpflichtmodule Wirtschaft 1 und 2, Vertiefung Produktionsma- nagement (Business Electives 1 and 2, Major Production Manage- ment)	6	Zwei aus o pflichtmo Bereich W werden g	dulen im /irtschaft	2*4	2*6		benotet
22a/ 23a	Business Management, Management Accounting and Control	6	Vorlesung	Е	4	6	PA	
22b/ 23b	Human Resources and Organisa- tional Behaviour	6	Vorlesung	Е	4	6	CA + HA	
22c/ 23c	Lean Management	6	Vorlesung	E	4	6	KL2	
24/	Wahlpflichtmodule Technik 1 und 2, Vertiefung Produktionsmanagement (Engineering Electives 1 and 2, Major Production Management)	7	Zwei aus vier Wahl- pflichtmodulen im Bereich Technik wer- den gewählt		2*2	2*3		benote
24a/ 25a	Mess- und Regelungstechnik (Measurement and Control Tech- nology)	7	Vorlesung	D	2	3	CA + KL1	
24b/ 25b	Production Logistics	7	Vorlesung	D	2	3	PA	
24c/ 25c	Automatisierung (Automation)	7	Vorlesung	E/D	2	3	KL1	
24d/ 25d	Fabrikplanung (Factory Planning)	7	Vorlesung & Projekt	D/E	2	3	PA	
26	Integratives Modul: Simulation Game Production	7	Vorlesung	Е	4	6	PA	benote

## Verwendete Abkürzungen für die Prüfungsleistungen:

Bachelorthesis (BT), Coninuous Assessment (CA), Hausarbeit (HA), Klausur (KL), Labor (L), Mündliche Prüfung (MP), Projektarbeit (PA), Referat (RE),

## § 10 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.03.2025 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Studiengangs Production Management, die ab dem Sommersemester 2025 eingeschrieben sind. Der Studiengang Production Management wird auslaufend bis zum 31. August 2026 dahingehend weitergeführt, dass sämtliche Modulprüfungen weiterhin angeboten und abgelegt werden können. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist erlischt der Prüfungsanspruch für noch im Studiengang eingeschriebene Studierende. Diese haben die Möglichkeit auf schriftlichen Antrag in den Studiengang B.Sc. Internationales Wirtschaftsingenieurwesen – Operations zu wechseln. Die Anerkennung bereits erbrachter Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt des Wechsels geltenden Studien- und Prüfungsordnung für den letztgenannten Studiengang. Die Möglichkeit zum Wechsel des Studiengangs ist ab Sommersemester 2025 bis zum Ablauf des Sommersemester 2026 möglich.

Reutlingen, den 16.12.2024

Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident